

37. Ausgabe
Weihnachten 2025

Lichter anzünden —
lichter werden



Pfarrbrief

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Geldern

AENGENESCH

GELDERN

HARTEFELD

KAPELLEN

LÜLLINGEN

PONT

VEERT

WALBECK

Mache dich auf und werde licht

Ma - che dich auf und wer - de licht!

Ma - che dich auf und wer - de licht, denn

dein Licht kommt! Ma - che dich auf und wer - de licht!

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. Chords are indicated above the notes: D, A, D, D, G, D, G, A, D, Hm, G, A6, D. The lyrics are written below the notes.

Text und Melodie: Stefan Nadolny

Impressum

Herausgeber: Leitender Pfarrer Arndt Thielen, Karmeliterstraße 12, 47608 Geldern
Telefon 0 28 31 / 97 67-17, E-Mail: stmariamagdalena-geldern@bistum-muenster.de

Ideen und Anregungen sind stets willkommen und können in den Pfarrbüros unter dem Stichwort
»Redaktion Pfarrbrief« abgegeben werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 23.02.2026

Liebe Gemeinde!

„Mache dich auf und werde licht!“ ist nicht nur ein Kanon, der gerne in der Adventszeit gesungen wird. Wir haben diesen Satz auch als Überschrift über den Weihnachts-Pfarrbrief gesetzt, denn er kann uns gut durch die kommenden Wochen begleiten.

Das Zitat stammt aus dem Buch Jesaja (Jes 60,1), wo „licht werden“ als Aufforderung an Jerusalem und das Volk Israel verstanden wird, sich aufzumachen und sich innerlich erleuchten zu lassen, um neue Hoffnung und Freiheit auszustrahlen.

Das kleingeschriebene Wort „licht“ in dem Satz „Mache dich auf und werde licht“ steht heute symbolisch dafür, dass jemand „licht“ im Sinne von durchscheinend, freundlich, offen und hell werden soll. Wir können es deuten, dass man innerlich licht wird, also eine Haltung annimmt, die Liebe, Freundlichkeit und Durchsichtigkeit für andere ausstrahlt.

So kann Advent und Weihnachten als eine Zeit des inneren Leuchtens verstanden werden, bei der Gottes Licht im Menschen ankommt und durch ihn strahlt. Wir sind dann wie ein Buntglasfenster, dessen Farben erst strahlen, wenn die Sonne hindurchleuchtet.

Wer licht wird, durch den strahlt Gottes Freundlichkeit, Geduld und Liebe zu den Menschen, die uns umgeben.

Und gleichzeitig können wir „licht“ werden, also durchscheinend, offen und bereit für das Licht, das an Weihnachten zu uns selbst kommen möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Stöbern durch den Pfarrbrief, der diesen Gedanken des „licht-sein“ von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Ihre Monika Eyll-Naton – Pastoralreferentin

Das erwartet Sie u.a.:

- 4 Mache dich auf**
- 5 Denn dein Licht kommt**
- 7 Lichtfeste**
- 8 Christkind-Aktiv-Aktion 2025**
- 9 Mache dich auf und werde licht**
- 10 Büchsenlicht**
- 11 Licht im Angesicht der Endlichkeit**
- 12 Vision von Hoffnung**
- 14 Kinderkirche**
- 15 Begegnungstreff am Pfarrhaus**
- 16 Glanz und Gloria**
- 17 Posaunenquartett OPUS 4 aus Leipzig zu Gast in Geldern**
- 19 Weltladen Weihnachten 2025
Süß statt bitter**
- 20 Adveniat - Weihnachtsaktion 2025**
- 24 Caritas-Adventssammlung 2025**
- 28 Friedenslicht**
- 30 Goldene Messen**
- 33 40 Jahre für Walbecks Kirchenmusik
Stefan Janßen**
- 34 Sternsinger 2026**
- 27 Ausblick 2026**
- 39 Ein Jubiläum - das verbindet!**
- 40 Jugendtreff Lüllingen**
- 41 Wanderfalken an der
St. Maria-Magdalena Kirche**
- 42 Trauungen**
- 43 Taufen**
- 44 Verstorbene**
- 45 Pastoraler Raum Gelderland**
- 46 Festgottesdienste**
- 48 Neue Gemeindeleiter**
- 49 Der neue Kirchenvorstand**
- 50 Seelsorgeteam, Pfarrbüro
Sonntagsgottesdienste**

Mache dich auf

„Ich mach mich dann mal auf.“ heißt es umgangssprachlich. Jede und jeder weiß, was damit gemeint ist. Ich mache mich auf – nach Hause oder zum Einkaufen oder um jemanden zu besuchen. Sich aufmachen bedeutet, sich auf den Weg zu machen, etwas Geplantes umzusetzen, aber vor allem etwas zu tun. Aufmachen ist nicht statisch. Ich bin in Bewegung, ich bin aktiv.


So kann man sich das auch bei dem Lied: „Mache dich auf und werde licht“ vorstellen. Wir sollen uns auf den Weg machen und Licht für andere sein. Dabei müssen wir handeln und auf andere zugehen.

Aufmachen kann aber auch „etwas öffnen“ bedeuten und wenn ich mich

selber aufmachen soll, dann heißt das, dass ich mich öffnen muss. Öffnen für die Sorgen und Nöte anderer.

Ich muss zuhören und verstehen, warum ich licht sein soll und für wen. Und anders herum muss ich mich den anderen gegenüber öffnen, indem ich mein Innerstes nach außen kehre (licht werde) und damit zeige, wer und wie ich bin. Dort, wo ich mich selber so verletzlich zeige, kann ich vertrauensvoll auf Menschen zugehen und ihnen Licht sein.

Mache dich auf, öffne dich für deinen Nächsten und sei ihm oder ihr ein Licht.

Welch ein wunderbarer Gedanke, gerade in der heutigen Zeit. 



Der Philosoph Friedrich Nietzsche hat einmal gesagt, die Christen müssten viel erlöster aussehen, wenn sie andere überzeugen wollten. Ist da nicht etwas dran? Sind wir Christen so, wie Jesus uns eigentlich haben wollte? Wohl eher nicht, sonst würden wir sehr viel anziehender und glaubwürdiger auf andere Menschen wirken.

Im Alten Testament gibt es beim Propheten Jesaja eine Aufforderung, die uns sagt, wie wir das ändern könnten. Dort steht: „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“

Wir müssen das Licht also gar nicht selbst erzeugen, sondern es kommt von Gott. Christen denken dabei wahrscheinlich an Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht haben, das zum Leben führt.“

An dieser Stelle sollten wir genau lesen! Da steht nicht, wer sich taufen lässt und dann ruhig sitzen bleibt, hat das Licht. Es geht nicht um einen Besitz, der uns zugesprochen wird, sondern darum, dass wir Christen Gottes Liebe sichtbar machen, um Nachfolge.

Christen sollen erkennbar anders leben. Jesus äußert eine große Erwartung an uns. Es reicht nicht, dass wir im Gottesdienst fromme Lieder singen und fromme Sprüche machen. Es ist vielmehr die Beziehung zu Jesus, die „Licht“ hervorruft: eine enge, vertrauensvolle Beziehung, in der wir nicht angstvoll auf die Einhaltung von Regeln und Geboten schauen müssen. Wir gehen stattdessen eine innige Be-


ziehung zu Gott ein, die dazu führt, dass wir – quasi von selbst – einen anderen Lebensstil annehmen.

Ein Lebensstil, der uns als Christen erkennbar macht und Licht werden lässt? Wie könnte das konkret aussehen? Vielleicht so:

Wir lernen, ehrlich mit unserer Begrenztheit und Schuld umzugehen und das in einer Zeit, in der Vertuschung und Schuldzuweisung an andere oftmals der normale Umgang ist.

Wir hoffen auf Heilung und Vervollendung bei Gott. Wir müssen nicht das Letzte aus unserer Zeit und unseren Möglichkeiten herauspressen. Das wäre eine ganz besondere Freiheit in einer Gesellschaft, die von der ständigen Angst geprägt ist, etwas zu verpassen.

Wir behandeln unser Leben, unsere Habseligkeiten und die Menschen, die uns begleiten, nicht als unser Recht oder als unser Eigentum. Die Schöpfung, unsere Lebenszeit und unsere Lebensbegleiter sind Geschenke Gottes. Dafür sind wir dankbar und das in einer Welt, in der Dankbarkeit eigentlich kaum etwas gilt, sondern vielmehr das Recht der Stärkeren.

Oder ganz einfach: Wir sind nicht allein, auch wenn wir uns vielleicht allein fühlen. 

Denn dein Licht kommt



**Das Licht und die Finsternis
Jedes Jahr an Weihnachten,
jedes Jahr voller Licht.
Wir schmücken die Straßen
und Häuser mit Lichtern.
In der Dunkelheit des Winters
wird alles ein wenig heller,
ein wenig wärmer.
Das Licht strahlt in die Finsternis,
erhellte die Abende,
macht alles wärmer.
Wir haben den Ursprung
vielleicht vergessen:
Es ist das Kind in der Krippe,
das dieses Licht
in die Welt gebracht hat.
Und immer wieder bringt.
Auch wenn wir es oft nicht sehen,
nicht sehen wollen oder können.
Gott ist das Licht,
das die Finsternis verdrängt
und alles heller macht.
Auch unsere Herzen.**

Vor ein paar Jahren lernte ich während einer Norwegenreise, dass viele Nordländer das Zuviel an Dunkelheit während der Polarnacht durch ein Mehr an Helligkeit in Form von Lichttherapien bekämpfen, um nicht krank zu werden.

Unsere Adventszeit fällt in unsere dunkelste Zeit des Jahres. Bei genauerer Betrachtung, finden wir viele Lichtmomente oder Lichtgestalten, die uns diese winterliche Jahreszeit erhellen.

Eine besondere Stellung nimmt in der Vorweihnachtszeit für die Kinder der Nikolausabend ein. An den heiligen Nikolaus, der viele Menschen in der Hafenstadt Myra vor dem Hungertod gerettet hat, erinnert der Brauch, Geschenke und Süßigkeiten zu bringen.

In Skandinavien und zum Teil in Norddeutschland begeht man am 13. Dezember das Luciafest. Als sich die Christen in Sizilien verstecken mussten, setzte sich Lucia einen Lichterkranz auf und brachte den Menschen in der Nacht heimlich etwas zu essen. Diese Tradition des Lichttragens wird bis heute besonders in Nordeuropa fortgesetzt. Ein Mädchen in der Familie verkörpert dabei die Lucia. Sie trägt gemäß der Legende ein weißes Gewand und einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf. Ihr folgen Mädchen und Jungen, die Kerzen in den Händen halten.

In vielen Gemeinden werden während der Adventszeit Goldene Messen gefeiert. Eingetaucht in Kerzenlicht verwandeln sich die Kirchen in Orte mit besonderer Atmosphäre, in der die Lichter die Ankunft des einen großen Lichtes, Jesus Christus, symbolisieren.

Kurz vor Weihnachten setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ ein leuchtendes Zeichen für Frieden und Verbundenheit. In Geldern wird es am 20. Dezember in den Ortschaften zum Anzünden bereitgehalten bzw. verteilt.

Wir alle kennen den Brauch des Adventskranzes. Die vier Adventskerzen am Adventskranz stehen für die biblischen Themen Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe. Jede Kerze repräsentiert die prophetische Vorbereitung auf die Geburt von Jesus Christus und das Licht, das er in die Welt bringt.

Ganz hell wird es, wenn am Ende die Kerzen am Christbaum leuchten. Der eigentlich immergrüne Baum, oft gemeinschaftlich ausgesucht, nach Hause getragen, aufgestellt und liebevoll mit Kerzen geschmückt, nimmt im weihnachtlichen Wohnzimmer den größten Platz ein. Er erinnert an den „Baum des Lebens“.

Diese und weitere Bräuche der Advents- und Weihnachtszeit wirken wie die Lichttherapien in den Nordländern. Sie verweisen dabei auf den, der an Weihnachten kommt: Jesus, das Licht der Welt, der alles hell machen will.

Lichtfeste



Christkind- Aktiv-Aktion 2025

Unsere Kirchengemeinde startet zur Weihnachtszeit wieder die Christkind-Aktiv-Geschenkeaktion und lädt alle herzlich zum Mitmachen ein.

Am Fest der Nächstenliebe und Solidarität bieten Christkind-Aktiv die Gelegenheit, bedürftigen Kindern, Familien und Alleinstehenden kleine Träume zu erfüllen und damit für sie das Weihnachtsfest ein wenig heller zu gestalten.

Wie funktioniert die Christkind-Aktiv-Aktion?

1. Wunsch entdecken und auswählen:

Die Unterstützerinnen und Unterstützer der Aktion wählen eine „Christkind-Aktiv-Karte“ aus, auf der ein Wunsch steht, den sie erfüllen möchten, und „erwerben“ die Karte. Diese Karten werden im Zentralen Pfarrbüro, nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche, bei der Sparkasse am Markt, im Supermarkt Kaufland und im Weltladen des Eine-Welt-Vereins angeboten.

2. Wunsch erfüllen:

Mit der Mitnahme einer Christkind-Aktiv-Karte wird die Verpflichtung eingegangen, das Geschenk zu besorgen und weihnachtlich zu verpacken. Die Pakete werden dann am Freitag, 19.12.2025, in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Maria-Magdalena, Kirchplatz 3a, entgegengenommen.

3. Freude bereiten:

Die Geschenkpakete werden von den Beschenkten entweder selbst im Pfarrheim abgeholt oder werden am Heiligen Abend durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu ihnen nach Hause gebracht. Die Namen der Beschenkten und der Spender bleiben selbstverständlich anonym. Die Beschenkten erfahren so etwas vom Sinn von Weihnachten – Nächstenliebe, Hoffnung und Zuversicht.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Im Zentralen Pfarrbüro, Karmeliterstr. 12, Tel. 02831/97670 und bei Friedhelm Appel, Tel. 0170-1821526 📞



Wieder ist ein Jahr um, wieder steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Die Geschäfte holen die Weihnachtsartikel in die Regale.

Und was machen wir als Vorbereitung aufs Fest - als Familie, als Partner, als Mutter oder als Vater?

Wir machen uns jedes Jahr aufs Neue Gedanken über Adventskalender, Weihnachtsdekoration, Plätzchen backen, Weihnachtsgeschenke und all das andere.

Warum können wir es nicht sein lassen und uns diesem Zinnober entziehen?

Ganz einfach - weil es zu uns gehört wie das Weihnachtsfest selbst.

Wir machen all dies, wie Generationen vor uns es für ihre Kinder gemacht haben, wie unsere Eltern es für uns gemacht haben. So machen wir es für unsere Kinder. Wir halten Weihnachtsrituale mit Adventskalender, Weihnachtsfeiern und vieles andere mehr wach, mit denen wir groß geworden sind. All diese haben uns gutgetan.



Kurz: Wir möchten die schönen Gewohnheiten an die nächste Generation weitergeben.

Seien wir ehrlich. Ist es nicht doch schön, wenn gesagt wird: „Mama, machen wir dieses Jahr auch wieder ein Lebkuchenhaus?“ oder „Ich möchte Weihnachten nicht in Urlaub fahren. Ich möchte Weihnachten mit der ganzen Familie bei Oma feiern – so wie immer.“

„Mache dich auf und werde licht“, bedeutet für mich als Mutter, dass ich weiterhin unsere Weihnachtsrituale wachhalten werde, die wir wie kleine Schätze im Herzen tragen. Auch wenn es oft stressig zwischen Familienalltag und Beruf ist. Für mich sind dies meine Weihnachts-licht-Momente.

Welche sind Ihre?

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit vielen LICHTMOMENTEN.



Mache dich auf und werde licht

Familie und Weihnachten



Büchsenlicht

-Licht und Wärme
für die Ukraine -

„Wenn wir uns ein Büchsenlicht anzünden und damit einen Kaffee oder eine einfache Suppe machen können, wärmt uns das und spendet ein wenig Licht und Hoffnung.“

„Im schützenden Keller sitzen wir oft im Dunkeln, in der Kälte und in Angst und starren erschöpft vor uns hin, und wenn wir dann ein Büchsenlicht entzünden können, dann wird es mit diesem kleinen Licht heller und etwas wärmer, dann kommt Licht in unser oft so dunkles Leben.“

So schreiben zwei Frauen aus der Ukraine über die Büchsenlichter. Seit 2023 sammelt der Weltladen Geldern Kerzen und Wachsreste, die der Verein Dobre e.V. in die Ukraine verschickt und die dort zur Herstellung von „Büchsenlichtern“ als alternative Heiz- und Lichtquelle eingeschmolzen werden.

Seit Beginn der Sammelaktion wurden allein in Geldern 12,5 t Wachsreste und Kerzen verpackt. Daraus konnten in der Ukraine ca. 12.500 Büchsenlichter hergestellt werden (= 125.000 Std. Brenndauer!).

Das Sammeln geht natürlich weiter! Die Ukraine steht vor dem 4. Kriegswinter; die Infrastruktur ist in weiten Teilen zerstört und die Energieversorgung wird immer schwieriger.

Mit den Spenden können wir einen kleinen Beitrag leisten, um der Bevölkerung und den Soldaten an der Front Licht, Wärme und Hoffnung zu bringen. Spenden können im Weltladen, im Foyer des Rathauses der Stadt Geldern und bei Fam. Heix in Geldern-Veert, Am Neray 40, abgegeben werden



Pfarrbrief-Redaktion: Weißt Du noch, wie es damals losging mit der Diagnose?

Susanne: Ja, meine Freundin ist aus dem Krankenhaus entlassen worden mit der Diagnose Krebs. Erstmal waren wir alle sehr betroffen. Wir haben sehr viel gesprochen damals. Sie hatte auch viel Kontakt zu einer anderen Erkrankten.

PR: War es leicht zu reden?

S: Ich glaube, wir beide konnten sehr gut miteinander sprechen. Sie hat nach den Chemos viel darüber erzählt, was sie noch alles machen wollte. Da war immer Hoffnung. Eigentlich hat sie ihr Leben gar nicht großartig geändert - sie wollte vor allem Normalität. Trotzdem brauchte es wohl auch den sichtbaren Aufbruch: Ihr Zuhause hat sie völlig umgekrempelt, Wände selbst gestrichen und wir haben die Deko gemeinsam gebastelt (lacht). Als es ihr noch gut ging, hatten wir eine wirklich gute Zeit!

PR: Was war besonders wichtig im Umgang miteinander?

S: Ehrlichkeit und Transparenz - das hat ihr genauso Kraft gegeben wie uns! Es gab Zeiten, in denen es wichtig war, offen zu sprechen: Sie hat sich Sorgen um ihre Familie gemacht und mich gebeten, ihre Kinder im Blick zu behalten. Und es gab Zeiten, in denen sie über ihre Erkrankung gar nicht reden wollte. Sie hat sich auch genau überlegt, mit wem sie was besprechen wollte. Damit hat sie es uns sehr leicht gemacht, im Grunde uns getröstet. Am



liebsten wäre sie auch nicht Zuhause gestorben, denn sie wollte es ihrer Familie nicht unnötig schwer machen. Aber es ist dann anders gekommen.

PR: Du hast mir erzählt, dass Du heute noch Kontakt zu ihren Kindern hast und ihre Tochter ihr sehr ähnlich sieht. Wie geht es Dir dabei?

S: Für mich ist das was Positives: Sie lebt ja weiter! Für meine Freundin war vieles positiv, was geschehen ist; sie hat das Beste draus gemacht - und den Rest konnte sie nicht beeinflussen. 🙏

Licht im Angesicht der Endlichkeit

Interview mit einer Freundin



**GODATFAITH
AUF EINEN KAFFEE**

um 10.30 im Pfarrhaus Geldern
10€ p.P.
21.Februar - 25.April
30.Mai

**GODATFAITH
GLAUBENSABEND**

um 20.00
im Pfarrheim Geldern
03.Dezember - 25.Februar
15.April

**GODATMOVIE
GOTTESDIENST**

am 24.Dezember ab 18.00
online

**GODATMOVIE
FILMABEND**

um 20.00 im Kino Geldern
Karten ab 9,00€
21.Januar - 11.März
29.April

**GODATFAITH
DINNERABEND**

um 19.30 im Cacadoo Geldern
15€ p.P.
04.Februar - 25.März
20.Mai

Licht DER *Welt*



DIE STIMMUNG IN UNSEREM LAND IST ANGESpanNT: STREIT IN DER POLITIK, Unsicherheit wegen Preisen und Zukunftsfragen, Härte in den sozialen Medien, eine wachsende Spaltung mitten in der Gesellschaft.

Viele spüren: Da braut sich etwas zusammen, das bedrückt und droht. Genau da hinein erklingt die alte weihnachtliche Botschaft: „Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt.“

Weihnachten ist nicht nur Erinnerung an ein Kind in der Krippe, sondern die Zusage: Gott hat das Dunkel gesehen – und kommt selbst hinein. Das bedeutet: Du bist dem Chaos und der Angst nicht ausgeliefert. Dein Leben hat einen festen Grund. Und von diesem Grund aus kannst du einen Unterschied machen.

„Licht werden“ heisst heute ganz praktisch:

- In Gesprächen Hoffnung statt Resignation aussprechen. Wenn alle nur über Krise, Krieg und Kosten klagen, bist du der Mensch, der sagt: „Es gibt trotzdem Zukunft.“
- Hinhören und für andere da sein. Für die Kollegin, die nicht weiss, wie sie ihre Miete zahlen soll. Für den Nachbarn, der allein ist. Licht wird, wo Menschen nicht vergessen gehen.
- Anders streiten. In einer Zeit, in der Diskussionen sofort ins Aggressive kippen, setzt du auf Respekt. Du hörst zu, widersprichst klar, aber ohne Menschen abzuwerten.

All das klingt nicht spektakulär. Aber genau da bekommt Weihnachten Alltagsrelevanz: Es macht dich zu jemandem, der nicht vom Dunkel bestimmt wird, sondern selbst Hoffnung sichtbar macht.

CHRISTIAN OLDING FÜR VISION VON HOFFNUNG

ANMELDUNGEN & INFORMATIONEN
WWW.VISIONVONHOFFNUNG.DE
INFO@VISIONVONHOFFNUNG.DE



Kinderkirche

in MM-Geldern



Seit September 2022 trifft sich einige Male im Jahr (4-9) die Kinderkirche (mit 25-40 Personen).

Wir beginnen mit der Messe um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena. Nach einer kurzen Begrüßung und Einladung verlassen wir die Kirche und gehen ins Pfarrheim, wo ein kindergerechter Gottesdienst stattfindet.

Durch unterschiedliche Methoden und Angebote erleben die Kinder (und ihre Eltern) die Glaubensinhalte in einer frischen und prägenden Form.

Es wird dabei viel gesungen, gelacht, entdeckt und bewegt.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen noch eine Weile zu bleiben – Kinder vertiefen das Thema durch das Basteln oder Malen; Eltern unterhalten sich bei einer Tasse Kaffee.

Das Angebot ist an die Kita-Kinder adressiert. Ihre Geschwister sind selbstverständlich auch herzlich willkommen.



2026 treffen wir uns an folgenden Tagen:

- 01.02.** - Heiliger Blasius
- 22.03.** - Einführung zur Karwoche (mit Palmstockbasteln)
- 10.05.** - Maria (Muttertag)
- 05.07.** - Eine Jesu Geschichte
- 27.09.** - Erntedank
- 06.12.** - Heiliger Nikolaus

Komm dazu und mach dir ein eigenes Bild davon! Weitere Fragen?
Pastoralreferent Jarek Weisser
weisser-j@bistum-muenster.de
0176 456 84813



Im „Begegnungstreff am Pfarrhaus“ unserer Pfarrcaritas St. Maria Magdalena Geldern laden wir alle Seniorinnen und Senioren zweimal in der Woche, am Dienstag und Donnerstag zu einem **offenen Mittagstisch** und einem offenen **Nachmittags-Café** ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfer*innen kümmert sich um die Gäste. Ab 12.00 Uhr ist dort der Tisch gedeckt. Das Mittagessen in schöner Gemeinschaft, mit Hauptgang, Nachspeise und Kaffee, kostet 8 €. Gesellschaftsspiele, interessante Gespräche und das Zusammensein beim **Nachmittags-Café** schließen sich an. Beide Angebote können auch getrennt voneinander besucht werden. Der Zugang ist barrierearm. Wer nicht gut zu Fuß ist oder in einer der Gelderner Ortschaften wohnt, kann mit einem **Fahrdienst** zum Mittagstisch zuhause abgeholt werden. Dafür wird ein Fahrgeld erhoben.

Kaffee und Tee werden vom Weltladen bezogen. Sie sind fair gehandelt. Damit unterstützt unser „Begegnungstreff“ den fairen Handel in der Fairtrade-Stadt Geldern.

Adresse: „Begegnungstreff am Pfarrhaus“, Karmeliter Str. 14, 47608 Geldern
Mittagstisch: Dienstag und Donnerstag ab 12.00 Uhr, Preis 8,- € -
anschl. ab 13.30 Uhr **Nachmittagskaffee.** **Anmeldung Mittagstisch** und Fahrdienst: beim Caritas Pflage team Geldern, Tel. 02831 – 1322930

Infos im Pfarrbüro oder bei Friedhelm Appel, Tel.: 0170-1821526 📞

„Begegnungstreff am Pfarrhaus“ Gemeinschaft leben!



Herzliche Einladung zum Sonntagsfrühstück im Begegnungstreff am Pfarrhaus

18. Januar, 15 Februar, 22. März, 12. April, 17. Mai,
14. Juni von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im „Begegnungstreff am Pfarrhaus“
Karmeliterstraße 14 in Geldern
Anmeldung im Pfarrbüro Tel.: 02831/97670
oder bei Gisela Bier Tel.: 0176-43811220



Glanz und Gloria

**- festliche Trompeten- und
Orgelmusik aus St. Maria
Magdalena Geldern**

Ein Hauch von festlichem Glanz erfüllt die Pfarrkirche St. Maria Magdalena: Die neue CD „Glanz und Gloria“ präsentiert strahlende Musik für Trompete und Orgel, eingespielt von Pedro Rosa (Trompete) und Kantor Dieter Lorenz (Orgel).

Die Aufnahme fängt die besondere Atmosphäre des Kirchenraums in beeindruckender Klarheit ein – majestätisch, berührend und voller Glanz. Werke aus Barock und Klassik, feierliche Choräle und klangvolle Arrangements laden ein, die festliche Jahreszeit mit Musik zu erleben, die Herz und Seele gleichermaßen berührt.

Erscheinungsdatum:

Sonntag, 7. Dezember 2025

Preis: 20,- €

Mit dem Kauf dieser CD unterstützen Sie gleich zwei gute Zwecke:

10,- € gehen an die Aktion „Christkind aktiv“ der Pfarrgemeinde, 10,- € an den Förderkreis der Geistlichen Konzerte an St. Maria Magdalena.

Wer keine CD abspielen kann, hat die Möglichkeit einen USB-Stick zu erwerben, auf dem sich alle Stücke und das Booklet befinden.

Ein musikalisches Geschenk mit Herz – für sich selbst oder für andere.

Erhältlich ab dem 7. Dezember nach dem Gottesdienst in St. Maria Magdalena Geldern und beim Förderkreis Geistliche Konzerte an St. Maria Magdalena sowie bei den Buchhandlungen „Keuck“ und „Bücherkoffer“ in Geldern. 📖



Das Posaunenquartett OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus dem Leiter **Jörg Richter**, Mitbegründer **Dirk Lehmann**, beide vom Gewandhausorchester zu Leipzig, **Michael Peuker** stell. Soloposaunist der Sächsischen Bläserphilharmonie, **Wolfram Kuhnt** Mitglied der Staatskapelle Halle, und dem freischaffenden Musiker **Hans-Martin Schlegel**.

Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm. Wie auch die Berliner Philharmoniker spielen die Posau-

nisten auf deutschen Instrumenten (Kruspe-Posaunen) und geben damit dem Posaunensatz einen typischen, homogenen weichen Klang, der sich von den heute in aller Regel „amerikanisierten“ Blechbläsergruppen der Orchester deutlich unterscheidet. Seit Oktober 2012 hat das Ensemble einen kompletten Barockposaunensatz der Firma Jürgen Voigt aus Markneukirchen (als Leihgabe) zur Verfügung. Zahlreiche Konzerte im Inland und in Europa zeugen von der Aktivität des Posaunenquartetts.

Im Konzert erklingt adventliche Musik für Posaunenquartett und Orgel. Den Orgelpart übernimmt Kantor Dieter Lorenz. Karten zum Preis von 14,- Euro (Schüler/Studenten 7,-) sind erhältlich bei den Buchhandlungen „Keuck“ und „Bücherkoffer“, sowie an der Abendkasse. 🍷

Posaunenquartett OPUS 4 aus Leipzig zu Gast in Geldern

am 07.12.2025





Eines Tages bemerkte ein König, dass er alt geworden war.

Er rief seine Söhne in die große Halle.

**„Bis zum Abend habt ihr Zeit“, sagte er,
„diesen Saal zu füllen.“ Er gab ihnen einen Silberling.**

**Das war nicht viel. „Wer es schafft,
soll mein Nachfolger werden.“**

**Beide zogen los. Der Ältere kam an ein Feld,
auf dem Leute gerade Weizen droschen.
„Ich gebe euch einen Silberling für die Spreu!“**

**Die Bauern waren froh, die Spreu los zu sein
und brachten sie sogar ins Schloss.**

**„Du kannst mich zum König machen“,
rief der Ältere seinem Vater zu,
„ich habe den Saal gefüllt.“**

Aber der Vater wollte noch warten.

**Als es dämmerte, kam schließlich der Jüngere.
„Räumt dieses nutzlose Zeug hier raus“, sagte er.
Dann stellte er eine Kerze in die Mitte des Saales.**

**Er zündete sie an. Warmes Licht erfüllte
den ganzen Raum und ließ die Gesichter des Königs
und der Söhne, der Diener und der Mägde leuchten.
Der alte König lächelte: „Du wirst mein Nachfolger.“**

(aus: Andere Zeiten e.V., Typisch, Kleine Geschichten)

Der Eine Welt Verein & Weltladen Geldern unterstützt weiterhin das Projekt „Kinderhilfe Afghanistan“. Seit die Taliban an der Macht sind ist die Arbeit der Hilfsorganisation natürlich schwieriger geworden, vor allem was die Bildungsarbeit für die Mädchen und Frauen betrifft.

Durch die aktuelle Lage steht im Mittelpunkt die Versorgung der Bevölkerung, insbesondere der Familien, die von den starken Erdbeben betrof-

fen sind. Und ganz aktuell die Unterstützung der aus Pakistan vertriebenen afghanischen Flüchtlinge.

Unser Spendenkonto „Stichwort „Kinderhilfe Afghanistan“ Eine Welt Verein IBAN DE06 3206 1384 0104 2670 17

Überschüsse aus dem Weltladen fließen auch in unsere Projekte. Wer sich für den Ladendienst interessiert, kann sich gerne persönlich oder telefonisch melden. Tel. 02831 1332960 📞

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 10:00 - 13:00 Uhr Di.-Fr. 15:00 - 18:00 Uhr

Wir suchen auch immer Helfer/Innen für den Ladendienst

Weltladen Weihnachten 2025



Mit der Orangen-Aktion „Süß statt bitter“ möchte der Weltladen Geldern auf un menschliche Zustände und moderne Sklaverei bei der Obsternte in Süditalien aufmerksam machen. Die Orangernte hat dort in der Winterzeit Hochkonjunktur. Die Erntehelfer – rund 2.000 Wanderarbeiter und Geflüchtete – bekommen allerdings nur einen Hungerlohn – etwa 35-40 Euro für einen langen Tag knochen harter Arbeit. Zudem müssen sie im nasskalten Winter unter erbärmlichsten Bedingungen in Zelten, Containern und Hütten hausen.

Die Orangen-Aktion möchte gegen diese moderne Sklaverei und Ausbeutung von Erntehelfern ein Zeichen setzen. Der Weltladen Geldern verkauft die fairen Orangen der genossenschaftsähnlichen Initiative „SOS Rosarno“ aus Kalabrien. Dadurch erhalten die Bauern faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung. Ein Teil des Erlöses aus der Orangen-Aktion kommt auch direkt den

Wanderarbeitern zugute, insbesondere um menschenwürdige Wohnmöglichkeiten zu schaffen.

Wie komme ich an die Orangen?

Jeweils ab dem 10.12., 11.2. und 18.3. können die Orangen im Weltladen Geldern stückweise gekauft werden, solange der Vorrat reicht. Oder Sie bestellen eine 10 kg-Kiste für ca. 38,-€ zu einem dieser Termine. (Bestellung bis 10.1. – Lieferung 11.2. / Bestellung bis 14.2. – Lieferung 18.3.) Wem diese Menge zu viel ist, kann sich mit Familie, Freunden, Bekannten ... absprechen, um sich eine Kiste zu teilen. Informationen zu den Bestellungen und Lieferterminen erhalten Sie im Weltladen Geldern (Tel.: 02831 1332960) und bei Rita Biermann (Tel.: 02831 6397) 📞



Süß statt bitter

Weltladen Geldern holt faire Orangen aus Süditalien



Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas

Der Amazonas-Regenwald steht kurz vor dem Kipppunkt – mit dramatischen Folgen für das globale Klima und die indigene Bevölkerung vor Ort. Unter dem Motto „Rettet unsere Welt –

Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika- Hilfswerk Adveniat bei der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Rechte und das Überleben der indigenen Gemeinschaften in den Mittelpunkt.

Die Indigenen Amazoniens leben im Einklang mit der Natur und bewahren als „Hüter der Schöpfung“ die grüne Lunge unserer Erde. Doch wirtschaftliche Interessen und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen bedrohen ihre Existenz. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Menschen vor Ort im Kampf gegen illegale Abholzung, Umweltverschmutzung und Landraub.


In Manaus etwa schafft Schwester Elis dos Santos mit der Casa Amazônica Perspektiven für benachteiligte Stadtviertel: Gemeinschaftsgärten, Recyclingprojekte und alternative Medizin stärken das Selbstbewusstsein und die Solidarität. Im peruanischen Regenwald kämpft Lucero Guillén, Anwältin für indigene Rechte, gegen die zerstörerischen Folgen der Erdölförderung. Und im brasilianischen Bundesstaat Bahia steht Bischof Dom Vicente Ferreira an der Seite von Quilombo-Gemeinschaften, die sich gegen giftige Minenabfälle zur Wehr setzen.

Adveniat ruft zur Solidarität auf – für eine Zukunft, in der die Stimme der Indigenen gehört wird und der Regenwald als globales Gemeingut bewahrt bleibt. Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Spendenkonto:

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende: www.adveniat.de 





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnachtsaktion 2025

Familiengottesdienste im Advent

In diesem Jahr begleiten wir den Esel Aaron
auf dem Weg nach Nazareth.

Er erlebt so einiges und so erfahren wir, was bis Weihnachten mit Maria
und Josef passiert ist, aber auch was die Menschen damals rund um
die Geburt Jesu erlebt haben.

In jedem Gottesdienst gibt es was Neues zu berichten.
Und das Besondere: Alle erzählen die Geschichten mit, ob große,
ob kleine, ob junge oder alte Menschen. Wie das geht?

Das werdet ihr erfahren. Kommt einfach und hört Aaron zu. Und ihr
selbst könnt euch euren Aaron basteln, dessen Mähne auf dem Weg
immer voller und bunter wird.

Die Gottesdienste sind am

Sa. 30.11.2025 um 17:00 Uhr
in St. Maria Magdalen in Geldern

So. 07.12.2025 um 10:00 Uhr
in St. Martinus in Veert

So.14.12.2025 um 11.00 Uhr
in St. Nikolaus in Walbeck

So. 21.12.2025 um 10.30
in St. Antonius in Hartefeld

Am Heiligen Abend um 17:00 Uhr
in St. Maria Magdalena in Geldern



Tragt in die Welt nun ein Licht



Zum Wortgottesdienst des Kindergartens St. Antonius-
Abbas laden wir am 15. Dezember um 10 Uhr in die
Hartefelder Kirche ein.

Wir freuen uns über jeden Besucher!

Familiengottesdienst im Advent

Am 30.11. um 9.00 Uhr „Zur Schmerzensmutter“
Aengenesch mit Vorstellung der Kommunionkinder
2026. Traditionell wird auch in diesem Jahr nach dem
Gottesdienst eine Weihnachtstanne auf dem
Marktplatz festlich geschmückt.

Kinder dürfen dabei auch ihren selbstgebastelten
Schmuck an die Zweige hängen. Alle, Groß und Klein,
Alt und Jung, sind herzlich eingeladen.

Der Musikverein Pont lädt zur „(T)raumzeit“ ein

Der Musikverein Pont lädt in der diesjährigen Adventszeit zu einer besonderen Konzertreihe ein. Unter dem Titel „(T)raumzeit“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvolles Programm, das den Zauber der Vorweihnachtszeit mit atmosphärischen Klängen verbindet und in eine Welt voller Träume und Emotionen entführt.

Die Chorgemeinschaft Hartefeld-Pont nimmt erstmalig an dieser besonderen Konzertreihe teil und es kommen Musikstücke zu Gehör, die besinnlich und wahrlich traumhaft sind.

Der Einlass beginnt jeweils um 16:30 Uhr, Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



50-jähriges Jubiläum Theo Büren

Am 30.11.2025 begeht der Chor in Hartefeld das Cäcilienfest und wird daher den Gottesdienst um 10:30 Uhr mitgestalten. Zeitgleich feiern wir das Dienstjubiläum unseres Organisten und Chorleiters Theo Büren.

Dazu laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Umtrunk ein. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen mitzusingen und mitzufeiern!



Adventsfenster in Pont

„Aller guten Dinge sind drei“.
Zum dritten Mal in Folge findet
in Pont ein lebendiger Adventska-
lender statt. Herzliche Einladung,
diese neugierig machende Form
eines begehbaren Adventskalen-
ders, zu erleben. Vom 1. bis zum
24. Dezember, wird ein Fenster
oder Ähnliches geöffnet. Das letzte
befindet sich in der St. Antonius-
kirche. An den Donnerstag-,
Freitag- und Samstagabenden
finden an den jeweiligen Orten um
18 Uhr kleine Aktionen statt. Ob es
Informationen zur Gestaltung, ei-
nen Becher Glühwein oder Kakao,
oder einfach eine Weihnachtsges-
chichte ist, der Gemeinderat lädt
alle Ponter Bürger herzlich ein,
daran teilzunehmen. Nähere Infos
zu den Orten und Laufplan werden
durch die örtlichen Verteiler
veröffentlicht. Zusätzlich ist es eine
schöne Idee, bei einem Abendspa-
zierungsgang diesen lebendigen Ad-
ventskalender zu betrachten.





Advent im Klostergarten

der Wohnanlage St. Bernadin

St. Bernadin-Straße 65, Sonsbeck-Hamb

**06. & 07.
Dezember
2025**

Samstag 06.12., 17:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag 07.12., 11:00 bis 19:00 Uhr

Advent im Klostergarten
Kreativmarkt
(Vor)weihnachtliche Speisen & Getränke

Sonntag 07.12., 12:30 bis 17:00 Uhr

Programm in der Kirche

12:30 bis 13:30 Uhr
Jugendgruppe des Musikverein Kapellen
Musik zum Advent

13:45 bis 14:45 Uhr
Chor "Cantiamo" / Kirchenchor Kapellen
Einstimmung auf den Advent

15:15 bis 15:45 Uhr
Projektchor der Marienschule Kapellen

16:00 bis 17:15 Uhr
SPEEZial-Orchester des Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern
unter der Leitung von Philipp Oerding

Die Kapellner Vereine und Verbände laden ein.
Bitte Parkplätze im Ort nutzen!

www.cwwn.de



Füreinander. Für hier.

Adventssammlung unserer
Pfarrcaritas



Seit vielen Jahrzehnten helfen Engagierte in der Pfarrcaritas unserer Gemeinden Menschen, die in Not sind. Dank ihnen landen Spendengelder direkt bei Menschen, die von Armut, Hunger, Ausgrenzung oder Einsamkeit betroffen sind – direkt bei uns um die Ecke.

Unter dem Motto „Füreinander. Für hier.“ möchten wir Sie darum auch in diesem Jahr herzlich bitten, die Arbeit in unseren Ortschaften zu unterstützen, indem Sie eine Spende machen für die, die auf die Solidarität anderer angewiesen sind.

Die Spendengelder kommen direkt vor Ort alten, einsamen und kranken Menschen zugute. Auch Kinder und Jugendliche und Menschen mit Migrationshintergrund profitieren von den Sammlungen. Unsere Arbeit ist unbürokratisch, unmittelbar und ökumenisch.

Mit Ihrer Beteiligung an der Aktion unterstützen Sie ein „Füreinander. Für hier.“ Unmittelbar. Und das ist dringend nötig. Denn immer mehr Menschen werden an den Rand der

Gesellschaft gedrängt und sind darauf angewiesen, dass wir sie in den Blick bekommen.

Wir bieten Gemeinschaft beim Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an, sorgen dafür, dass alle Kinder in Kindergarten und Schule ein warmes Mittagessen bekommen, ermöglichen die Teilnahme an Ferienfreizeiten. Wir unterstützen mit Lebensmittelgeld, Heizkostenzuschuss und vieles mehr. Wir ermöglichen Chancengleichheit, haben Angebote gegen Einsamkeit, kümmern uns um Integration.

Helfen Sie uns helfen – mit Ihrer Spende für Hilfe vor Ort oder Ihrem Engagement in Ihrer Gemeinde.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das hier angegebene Konto:

Kath. Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena Pfarrcaritas

Sparkasse Geldern: DE41 3205 0000 0323 1322 09.

Verwendungszweck: Caritas-Adventssammlung 2025, Ortschaft:

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung an, in welcher unserer acht Ortschaften Sie wohnen. Dann kommt das Geld auf jeden Fall vor Ort bei Ihrer Pfarrcaritas an.

Auf Wunsch erhalten Sie ab einem Betrag von 10 € eine Spendenquittung. Bei Fragen oder Anliegen, wenn Sie Not in Ihrer Nachbarschaft sehen oder Sie sich selbst in der Caritasarbeit einbringen möchten, dann wenden Sie sich doch bitte an uns!

Pastoralreferentin Monika Eyll-Naton, Telefon 0160-94900412

Pastoralreferent Jarek Weisser, Telefon 0176-45684813

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen!



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Nachrichte

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Pfarrcaritas

IBAN

DE41 3205 0000 0323 1322 09

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (6 oder 11 Stellen)

SPKRDE33XXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Caritas-Weihnachtssammlung 2025, Ortschaft:

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

3

Familiengottesdienstgruppe Walbeck

Samstag, 29.11.

Die Familiengottesdienstgruppe lädt zu einem Workshop zum Thema: „Engel auf Reisen“ ein. Alle Kinder (unter 6 Jahren mit Begleitung) sind eingeladen einen adventlichen Nachmittag zu verbringen. Schulmäppchen, Schere und Kleber sind mitzubringen. Anmeldungen bitte unter: fago-wa@outlook.de



28.11.2025

**PONTER
ADVENTSGLÜHEN**



**Wir freuen uns über
zahlreiche Besucher!
Die Frauengemeinschaft
St. Antonius Pont e.V.**



DORFWIESE
vor dem Haus der
Vereine Pont

**Freitag
28.11.2025
18:00 Uhr**

**Weihnachtliches
Ambiente**

Feuerstellen

Glühwein

Würstchen

Musik

**Kleine
selbstgebastelte
Geschenke**



Kirche mal anders in Hartefeld

**Einladung zum Gemeinsam-Sein
am 13. Dezember ab 17 Uhr
in einer bunt beleuchteten Kirche**

**Adventslieder singen, besinnliche
Geschichten hören und Plätzchen mit
Glühwein um den Kirchturm genießen**

Bilder-/Weihnachtsgeschichten für die Kleinsten

Begleitung durch Gitarristen, Organist und Rockband

Lasst euch überraschen!

**Der Gemeinderat Hartefeld & Vernum freut sich auf
eine gute Zeit mit Euch!**

Tannenbaumverkauf in Geldern

Am Sonntag, den 14.12. verkaufen die
Gelderner Pfadfinder im Pfarrgarten
von 10-14 Uhr frisch geschlagene
Tannenbäume. Diese werden direkt aus
dem Sauerland angeliefert.

Atempause im Advent

Herzlich willkommen in der
Walbecker Kirche
am Mittwoch, den 03.12.
um 19:00 Uhr
am Mittwoch, den 17.12. um
19:00 Uhr

Thema: Weihnachten mit allen Sinnen

Bußgottes- dienst für alle

am 14.12.2025
um 17.00 Uhr in
Maria-Magdalena
Geldern.

Die Kyffhäuser-Kameradschaft und der
Pfadfinder-Stamm St. Martin Veert laden ein zur
LICHTERWANDERUNG 2025
zur Veerter „Biermann-Mühle“ am Sonntag, 7. Dez. 2025.
Treffpunkt: 18 Uhr an der **St. Martini-Kirche Veert**.

Mit vielen „bunten“ Lichtern wollen wir zur Veerter „Biermann-Mühle“ wandern, wo uns die „Nieukerker Musikanten“ sowie der Veerter Kinderchor mit Musik und Gesang empfangen und mit ihren musikalischen Darbietungen den Abend gestalten.

Danach erhalten alle Kinder ihren Weckmann und auch für Getränke wird gesorgt sein. „Pöfferkes“ und Plätzchen sollen für das leibliche Wohl sorgen.

Für all dies sorgt die Kyffhäuser-Kameradschaft. Am Ende wartet das bekannte „rosa Sparschwein“ auf Spenden, die in diesem Jahr zu gleichen Teilen dem Kinderchor und dem Pfadfinderstamm St. Martin Veert zugute kommen. Vielen Dank für Ihre freundlichen Spenden in all den vergangenen Jahren!!! Zu der Veranstaltung sind alle Veerter und Interessierte von Nah und Fern herzlich eingeladen.



Wege auf Weihnachten zu – Einladung zur FreitagABENDMUSIK in Maria Magdalena

Die beliebte **FreitagABENDMUSIK** in MM wird am **12. Dezember 2025 um 19.30 Uhr** fortgesetzt.
Text - Musik – Licht stehen auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt.

Das Flötenensemble „Orbis tibiaram“ unter der Leitung von Kantor Dieter Lorenz wird mit frühbarocker und barocker Musik für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Texte, vorgetragen von Mechtild Happe, Dr. Helga Leurs (Mitglieder des Gemeinderates), sowie Dr. Marianne Lücke möchten Sie auf dem Weg durch die Adventszeit begleiten. Für die besondere Lichtstimmung sorgt Adam Bauke.

Machen Sie sich auf den Weg! Lauschen Sie den Klängen, schöpfen Sie neue Ideen und Gedanken.
Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei.

Friedenslicht für Hartefeld

Wie in den letzten Jahren bringen die Hartefelder Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem wieder während der Goldenen Messe in die Gemeinde.

Diese findet am Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 6 Uhr statt. Von dort aus kann sich jede:r sein eigenes Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Auch im Turm der St. Antonius-Kirche wird während der Weihnachtszeit eine Kerze mit dem Licht brennen.

Zusätzlich kann das Friedenslicht am 17. Dezember 2025 zwischen 18 und 19:30 Uhr am Jugendheim abgeholt werden. Ein Pfadfindertrupp steht dafür am Werkraum unter der Wandelhalle mit dem Friedenslicht und einem gemütlichen Feuer bereit. Für alle, die dazu nicht mehr in der Lage sind, bringen wir es gerne nach Hause.

Ansprechpartner: Sören Sachon, Tel.: 0157/56561012;
Ansprechpartnerin: Friederike Wolters, Tel.: 0157/38292054

Friedenslicht für Pont

Zur Goldenen Messe am 16. Dezember wird das Friedenslicht aus Bethlehem in Pont ankommen. Die Gemeindeleitung wird auf Wunsch das Licht in die Haushalte bringen. Interessierte melden sich bitte beim Gemeinderat. Anschließend steht das Licht weiter in der Kirche zum Abholen bereit.

Friedenslicht für Geldern

Verteilung des Friedenslichtes durch die Pfadfinder

Wie im letzten Jahr verteilen die DPSG Pfadfinder

St. Maria Magdalena Geldern das Friedenslicht im Stadtgebiet.

Das Licht wird in der Aussendungsfeier in Xanten abgeholt und am 17.12.

ab ca. 18 Uhr an die Haushalte verteilt. In der Maria Magdalena Kirche wird in der Vorweihnachtszeit eine Liste ausgelegt, in der Sie sich bei

Interesse eintragen können. Alternativ können Sie auch gerne eine E-Mail mit ihrem Namen und ihrer Adresse an die Pfadfinder senden.

E-Mail: vorstand@dpsggeldern.de



Friedenslicht für Kapellen

Die Kapellener Georgs-Pfadfinder werden mit einer Abordnung das Friedenslicht zur Ortskirche St. Georg bringen. Von dort soll es dann im Rahmen der Vorabendmesse des 4. Advent am Samstag, 20. Dezember 2025, um 18.30 Uhr an die Gemeindeglieder weitergegeben werden.

Zuvor gehen Gruppen der Pfadfinder von Haus zu Haus und verteilen das Kerzenlicht.

Friedenslicht für Veert

„Ein Funke Mut“ „Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst.“ - Ambrose Redmoon
Wir „Veerder Pfadfinder*innen“ wollen einen Funken Mut “ das Friedenslicht“ in die Veerder Haushalte bringen.

Wann: Mittwoch, 17. Dezember 2025 ab ca. 17:00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Gabi Tillmanns-Hainke und Stephan Hainke Telefon 02831/8468. Zudem besteht auch die Möglichkeit, sich vor oder nach den Advents-Gottesdiensten in entsprechende Listen eintragen zu lassen. Gut Pfad!

Die diesjährige Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ steht unter dem Motto: Ein Funke Mut.

Ein Funke Mut - das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen. Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln - mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können.

„Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst.“ - Am-brose Redmoon.

Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Mut nicht laut oder heldenhaft sein muss. Es beginnt oft im Kleinen - im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares „Nein“ zur Ungerechtigkeit - all das

sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.

Ein Funke Mut kann der Anfang sein, unsere Demokratie zu schützen, Hoffnung zu geben, Verantwortung zu übernehmen. Mut bedeutet auch, nicht allein zu bleiben, sondern andere mit dem Licht zu erreichen, das wir in uns tragen.

„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.“ - Robert Baden-Powell

Mit diesem Grundgedanken der Pfadfinder*innenbewegung tragen wir das Friedenslicht weiter - als Zeichen dafür, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben. Jeder Funke zählt. Jede und Jeder von uns kann dazu beitragen, dass aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird - für unsere Gesellschaft, unsere Zukunft und für ein Leuchten in der Dunkelheit.

Lasst uns gemeinsam den Mut finden, diesen Funken weiterzugeben. 🕯️

Friedenslicht für Walbeck

Am 16.12.25 bringen die
Altschützen das Friedenslicht
nach Walbeck.

Friedenslicht für Lüllingen

In Lüllingen wird das Friedenslicht
am 4. Advent, 21.12.2025 im Famili-
engottesdienst um 9.00 Uhr verteilt.

Friedenslicht für Aengenesch

Das Friedenslicht wird am 20.12.2025 von Kapellen nach Aengenesch
getragen und in der Seitenkapelle aufgestellt.
Dort kann sich dann jeder sein eigenes Friedenslicht abholen.
Für den Transport sind entsprechende Winterlichter mitzubringen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Ein Funke Mut



Goldene Messe in Pont

Morgens in der Früh um 6 Uhr wird am 16. Dezember in St. Antonius Pont ein feierlicher Gottesdienst gefeiert. Herzliche Einladung an alle Frühaufsteher, sich im Lichterglanz vieler Kerzen so auf die Ankunft unseres Herrn, Jesus Christus, einzustimmen. Die Gemeindeleitung lädt anschließend zum gemeinsamen Frühstück in den Gemeinderaum, Ponter Dorfstr. 29, ein.

Goldene Messe in Geldern

Einladung zur „Goldenen Messe“ in die Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Geldern
Am Mittwoch, den 17.12.2025 treffen wir uns um 6 Uhr in der Früh, um diese besondere Messe miteinander zu feiern. Hunderte von Kerzen verbreiten dann ihr warmes Licht in der dunklen Kirche.

Goldene Messe in Hartefeld

Mittwoch 17.12.2025, 6.00 Uhr in der St. Antonius Kirche Hartefeld. Anschließend offenes Frühstück mit leckeren Brötchen, Kaffee und Kakao gegen eine kleine Spende im Jugendheim. Wir freuen uns auf euch!

Goldene Messe in Walbeck

Am Donnerstag, den 18.12.2025 findet in der Pfarrkirche die diesjährige Roratemesse statt. Die Kirche wird dann wieder im Kerzenlicht erstrahlen. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Messe.

Goldene Messe in Kapellen

Am 1. Dezember wird um 9.00 Uhr der Montagsgottesdienst in der Georgskirche mit vielen Kerzen als Rorate-Wortgottesdienst gefeiert.




Kerzen flackern – die Kirche ist in warmes Licht getaucht. Alles sieht verändert aus. Ich beobachte die Flammen und hänge meinen Gedanken nach.

Einmal im Jahr gibt es eine besondere Messe, zu ehren Marias der Mutter Gottes und die Geburt Jesu verheißend. Es geht auf Weihnachten zu und in vielen Kirchen wird die Roratemesse oder auch goldene Messe (Engelamt) gefeiert. Rorate ist lateinisch und bedeutet „tauet“.

„Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen!“ – voll Hoffnung richtet sich in der Adventszeit der Blick mit den Worten des Propheten Jesaja auf die Erlösung: „Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor!“ (Jesaja 45, 8)

Wir warten auf Jesus, den Erlöser, das Licht der Welt. Der Advent läuft auf die Geburt Jesu zu – doch ohne Mutter keine Geburt, und daher prägt marianische Frömmigkeit heute

noch Advent und Weihnachten.

Rorate-Messen als morgendliche oder abendliche Werktagsmessen haben sich im Laufe der Zeit entwickelt. Wann genau ist nicht mehr festzustellen; mindestens bis ins 15. Jahrhundert geht der Beginn der Tradition zurück. Als Evangelium diente die Verkündigung des Herrn aus dem Lukasevangelium, in dem der Erzengel Gabriel Maria die Geburt Jesu ankündigt – daher stammt, ausgehend durch die Verwendung der liturgischen Farbe Weiß, auch der alte Name „Engelamt“. In den Tagen vom 17. bis 24. Dezember wurden Rorate-Messen einst so prunkvoll gefeiert, dass sie im Volksmund auch „Goldene Messen“ genannt wurden. Aber gleichgültig wie sie genannt wird – die Roratemesse im Schein der flackernden Kerzen ist etwas Besonderes. Ich reiße mich von meinen Gedanken los und stimme in das Eröffnungslied ein: „Tauet Himmel den Gerechten“. Bald ist Weihnachten und dein Licht kommt. 

Rorate oder Goldene Messe





Heilig Abend in Gemeinschaft

Das Team „Heilig Abend in Gemeinschaft“ unserer Pfarrcaritas St. Maria-Magdalena Geldern, lädt wieder ganz herzlich dazu ein, den Weihnachtsabend gemeinsam zu verbringen.

In der Zeit von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr sind alle, die den Heiligen Abend nicht gerne allein, sondern in einer schönen Gemeinschaft verbringen möchten, herzlich willkommen.

Im Pfarrheim St. Maria-Magdalena, Kirchplatz 3a, in Geldern werden einige schöne Stunden mit einem guten Abendessen, mit Liedern und Geschichten verbracht.

Wer nicht gut zu Fuß ist oder außerhalb wohnt, kann abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.
Auch allen die sich kurzfristig entscheiden zu kommen, steht die Tür offen!
Infos und Anmeldungen bitte im Zentralen Pfarrbüro Tel. 02831/97670

Wir warten aufs Christkind Kapellen

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder die Kinderbetreuung am Nachmittag des Heiligen Abend statt

Im Anschluss an die Krippenfeier in der Pfarrkirche um 14.30 Uhr sind alle Kinder ab 3 Jahren eingeladen, sich die lange Wartezeit aufs Christkind bei Spielen, Basteln oder Singen im Pfadikeller zu verkürzen.
Ende ist um 17.00 Uhr.

Familiengottesdienst am Heiligabend in Aengenesch

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, am 24.12.2025 um 16.00 Uhr in die Wallfahrtskirche in Aengenesch zu kommen.

Der Heiligabend-Gottesdienst wird von einem Orga-Team vorbereitet und vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.

Bereits seit 1985 spielt Stefan Janßen die Orgel in Walbeck und leitet seitdem auch den Kirchenchor an St. Nikolaus. Als leidenschaftlicher Musiker hat er die Kirchenmusik in Walbecks St. Nikolaus-Kirche in den letzten 40 Jahren maßgeblich geprägt.

Für Stefan Janßen ist die feierliche und musikalisch abwechslungsreiche Gestaltung der Liturgie ein besonderes Anliegen. Dabei sind die beiden Orgeln in St. Nikolaus natürlich von besonderer Bedeutung.

An den Festtagen gestalten der Kirchenchor, die Choralschola an St. Nikolaus und das Orchester mit der Konzertmeisterin Liudmilla Chramkova die Gottesdienste.

Mit ansteckender Begeisterung, Fingerspitzengefühl und ganz viel Hu-

mor übt Stefan Janßen mit dem Chor alle 2 Jahre ein großes Chorkonzert ein. Dabei werden Werke großer Komponisten aller Epochen aufgeführt. Einen starken musikalischen Akzent setzte er mit den beiden großen sinfonischen Konzerten unter dem Thema „Be thou my vision“ (2022) und „Hör mein Bitten“ (2024).

Darüber hinaus hat unser Chorleiter uns auch Auftritte u.a. in Saint-Germain-des-Prés in Paris, der Christoffelkathedraal in Roermond, dem Straßburger Münster, der Hedwigskathedrale in Berlin, ermöglicht.

Ein ganz besonderes Musikprojekt wurde in der Corona-Zeit umgesetzt: weil gemeinsame Chorproben in dieser Zeit nicht möglich waren, entstand aus 60 einzelnen Tonspuren eine Aufnahme von Elvis Presleys Song „Can’t help falling in love“. Drei Tage lang dauerten allein die Aufzeichnungen im Tonstudio. Die Freude der Sängerinnen und Sänger an diesem ungewöhnlichen Projekt war groß und das Video wurde bei Youtube weit über 7.000 aufgerufen. (https://www.youtube.com/watch?v=xGwt0DHTcU4&list=RDxGwt0DHTcU4&start_radio=1)

Für die vielen Verdienste rund um die Kirchenmusik wurde Stefan Janßen 2010 die Cäcilienmedaille des Bistums Münster verliehen.

Natürlich wird das 40-jährige Jubiläum des Walbecker Kirchenmusikers gefeiert! Am zweiten Weihnachtstag lädt die Gemeinde im Anschluss an den Festgottesdienst um 11.00 Uhr ins Walbecker Pfarrheim ein. Dort findet ein Empfang statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind, die mit Stefan Janßen bei einem Glas Sekt auf 40 Jahre Kirchenmusik anstoßen wollen. 🍷

40 Jahre für Walbecks Kirchenmusik

Stefan Janßen



Sternsinger 2026 in unserer Pfarrgemeinde

„Schule statt Fabrik – gemeinsam gegen Kinderarbeit“ – so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2026.

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Ar-

beitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädlichen Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Die Caritas Bangladesch bildet im Norden des Landes Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass ihre Kinder bessere Zukunftschancen haben, wenn sie zur Schule gehen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

In unserer Gemeinde unterstützen die Kinder und Jugendlichen die Menschen in Bangladesch und ziehen als Sternsinger an folgenden Tagen durch die Ortschaften:



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Aengenesch

Sonntag, 04.01.2026

Aussendung in der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Geldern

Samstag, 03.01.2026

Aussendung um 9.00 Uhr,

Rückkehr in der Vorabendmesse um 17.00 Uhr

Hartefeld

Sonntag, 04.01.2026

Aussendung um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst

Kapellen

Freitag, 09.01.2026

Aussendung um 14.30 Uhr in St. Georg,

Rückkehr am Samstag, 10.01.
um 18.30 Uhr im Gottesdienst

Lüllingen

Samstag, 03.01.2026

Aussendung im Pfarrheim um 9.30 Uhr,

Rückkehr um 16.00 Uhr im Gottesdienst

Pont

Samstag, 03.01.2026

Aussendung um 9.30 Uhr,

Rückkehr um 17.00 Uhr im Familiengottesdienst

Veert

Samstag, 03.01.2026

Aussendung um 9.30 Uhr,

Rückkehr um 17.00 Uhr im Gottesdienst

Walbeck

Samstag, 03.01.2026

Aussendung um 9.00 Uhr, Rückkehr am Sonntag, 04.01.
um 11.00 Uhr im Familiengottesdienst

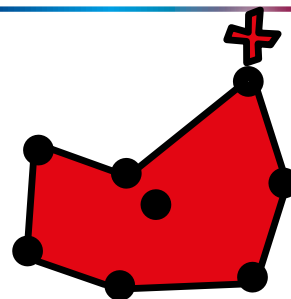


Montags in MM

12. Januar 2026

Der Gemeinderat Geldern lädt ein zu „**Montags in MM**“ am 12. Januar 2026 um 19.30 Uhr in den Saal des Pfarrheims. Zu Gast an diesem Abend Pastor Christian Olding, der einen Vortrag zur Pfarr-Patronin Maria Magdalena hält.

Mit dem vielsagenden und auch provokanten Titel „**Maria Magdalena - Geliebte, Prostituierte & Alles, was die Phantasie erlaubt**“ wird es sicherlich ein interessanter und kurzweiliger Abend. Der Eintritt ist frei, es wird für einen sozialen Zweck gesammelt.



2. Februar 2026

Montag, 2. Febr. 2026 referiert Stefanie Bodden-Bergau von der Polizei Kreis Kleve - Opferschutz und Prävention über „**Enkeltrick & Co**“. Wie kann ich mich schützen, wie verhalte ich mich richtig, was tun wenn ich zum Opfer geworden bin? Fragen, die natürlich auch im anschließenden Gespräch weiter erörtert werden können

23. Februar 2026

Montag 23. Febr. 2026 ist Prof. Alexander Lohner zu Gast im Pfarrheim Geldern. Als Referent bei Misereor behandelt er an diesem Abend das Thema „**Frauen haben Rechte**“. Trotz gewichtiger Fortschritte steht es um die Rechte von Frauen auf der ganzen Welt weiterhin schlecht. Gewalt, Armut, und fehlende Gleichberechtigung prägen das Leben unzähliger Mädchen und Frauen, auch bei uns in Deutschland. Der Vortrag will in die Gesamtproblematik einführen, aber auch Strategien zur Überwindung von Ungerechtigkeit und Diskriminierung aufzeigen.

Ideen und Themenvorschläge gerne an Ludger Derrix Tel. 02831 980504



Ökumenische Friedensgebete

Montag 08.12.2025

19:00 Uhr in Maria-Magdalena Geldern

Montag 12.01.2026

19:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Geldern

Montag 09.02.2026

19:00 Uhr in Maria-Magdalena Geldern

Montag 09.03.2026

19:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Geldern

Montag 13.04.2026

19:00 Uhr in Maria-Magdalena Geldern

Ausblick 2026

Pont – Termine Ausblick 2026

17. 01. 26

17 Uhr Gottesdienst zur Winter-
kirmes mit Kirchenchor, anschl.
Dorfabend im Haus der Vereine

19. 01. 26

10.30 Uhr Wortgottesdienst, Kirche,
Bruderschaft, anschl. Frühschoppen
in der Gaststätte "Zum Lünebörger"

13. 03. 26

18 Uhr Andacht zum Weltgebetstag,
St. Antoniuskirche,
Frauengemeinschaft

Walbeck – Termine

Montag, 19.01.2026

8:00 Uhr Andacht. Im Anschluss Verteilung des Antonius-Brottes durch die
Altschützen in der Grundschule und in den Kindergärten

Samstag, 24.01.2026

Gildentag der St. Antonius- und Sebastianusbruderschaft Walbeck

Karnevalsfrühstück Walbeck

Karnevalsfrühstück der Frauen um 10:11 Uhr im Hofgarten, Lucia Str. 7-9.
Reichhaltiges Frühstück mit Sekt, Lachs, Rührei und Speck, Kaffee,
Tee, Käse, Wurst und leckerem Brot und Brötchen.
Anmeldungen am Montag, 19.01. ab 15 Uhr
bei Annemie Nijstadt, Kevelaerer Straße 36a.

Termine der Kolpingfamilie Geldern 2026

Herzliche Einladung aller die gerne Stricken. Der **Strick-
kreis** trifft sich jeweils Dienstags um 15:00 Uhr
im Pfarrheim Geldern.

Termine: 20.01., 20.02., 03.03., 24.03. und 14.04.2026

Frühstück in Gemeinschaft nach dem Gottesdienst
um 9:45 Uhr im Pfarrheim Geldern.

Termine: 07.01., 04.02., 04.03. und 01.04.2026.

Second-Hand-Flohmarkt für Ladys und Girls
20.03.2026, Wer macht mit? Nähere Infos folgen.

Kinderkleiderbörse im Pfarrheim Geldern
21.03.2026. Nähere Infos folgen.

Herzliche Einladung zum Kirchencafé in MM

Der Gemeinderat Geldern lädt zum Kirchencafé nach
dem Gottesdienst am Sonntag um 10:30 Uhr ein.

Unsere Gruppen und Vereine übernehmen im
Wechsel die Bewirtung, zum Austausch und Gespräch
sind Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Wir freuen und auf Ihre Fragen,
Kritik und Anregungen.

Termine 2026:

18.01., 22.02., 22.03., 26.04., 17.05., 21.06., 12.07.

KFD-Veert

Die KFD Veert feierte am 7. September 2025 ihr 125-jähriges Jubiläum mit Sekt-empfang, einem Mitbringbuffet, gemeinsamen Singen und Quiz. Höhepunkt war eine Modenschau mit Kleidern aus recyceltem Material vergangener Zeiten. Ein Streichduett sorgte für eine ruhig-entspannte Atmosphäre. Mit einer Verlosung und einem DANKE an die Landfrauen endete dieser besondere Tag.



Messdienerfahrt

Auch in diesem Jahr fand in den Herbstferien eine Messdienerfahrt, an der Messdiener aus allen acht Gemeinden teilnahmen, statt. Die Kinder und Betreuer hatten viel Spaß in dieser Woche, die unter dem Thema stand „Eine Fahrt voller Feiertage“.



Willkommen beim Weltgebetstag

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Auch bei uns werden in allen acht Gemeinden zum Weltgebetstag Wortgottesdienste stattfinden. Nähere Info folgt.

Das Jubiläum der St. Maria Magdalena Bruderschaft Boeckelt stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, des Glaubens und der Feierfreude. Ob feierliche Gottesdienste, gesellige Abende, ein Vortrag über unsere Namenspatronin Maria Magdalena, eine Müllsammelaktion, ein tolles Schützenfest – die Vielfalt spiegelte den Geist der Bruderschaft, die Gemeinschaft und das Engagement der Mitglieder wider.

Ein Highlight des 100-jährigen Jubiläums war sicherlich das Schützenfest über 6 Tage, mit einem stolzen Jubelkönig, mit viel Musik und vielen Gästen. Möglich wurde dies, weil sehr viele Mitglieder geholfen haben, diese Tage zu organisieren, vorzubereiten, und zu gestalten. Es zeigte sich: Die Bruderschaft lebt! Das gestärkte „Wir-Gefühl“ wird die Bruderschafts-Gemeinschaft auch weiterhin durch das Jubiläumsjahr und in die Zukunft tragen.

Weiter in die Zukunft

So gesehen ist das Jubiläum gleichsam ein Aufbruch. Auch in den kommenden Jahren wird die Bruderschaft zeigen, dass sie lebendig, modern und zukunftsgerichtet ist.

- Dabei wird unser neues Vereinsheim neben der Boeckelter Schule, das pünktlich zum Jubiläum fertig wurde, immer mehr Lebensmittelpunkt unserer Gemeinschaft sein. Der neue Versammlungsraum bietet den Mitgliedern viele neue Möglichkeiten.

- Alle lebenden Könige und ihre Thronmitglieder sind anlässlich des Jubiläums im November zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen, ein Wiedersehen und ein kleines Dankeschön.

- Im Dezember treffen sich die Sportschützen, um Termine u.a. zu be-

sprechen, wobei auch wieder – wie jedes Jahr – für die Aktion „Christkind-Aktiv“ der Pfarrgemeinde gesammelt wird.

- Am 20.12. wird erstmalig eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim stattfinden, die zugleich einen kleinen Abschluss des Jubiläumsjahres bildet und für einen Ausblick in 2026 genutzt werden kann.

Und in 2026 geht es dann mit den üblichen Veranstaltungen und Terminen (Winterkirmes, Familientag, Schrottsammlung,...) weiter.

Mit Unterstützung von öffentlichen Mitteln der Leila e.V. wurde in 2025 eine „**Mobile Begegnungsstätte**“ angeschafft. Das ist ein Anhänger, ausgestattet mit Pavillons, Stehtischen und Sitzgarnituren; der hat sich schon im Jubiläumsjahr bewährt. Der Anhänger kann auch von anderen Vereinen bei der Bruderschaft ausgeliehen werden.

Das Jubiläumsjahr hat gezeigt, dass die Bruderschaft mit ihren vielen Mitgliedern auch weiterhin aktiv die Gemeinschaft pflegen und das Gemeindeleben mitgestalten wird. Wer Teil unserer Gemeinschaft werden möchte, ist herzlich auf der Boeckelt willkommen. Besucht uns vor Ort und auf der Homepage www.bruderschaft-boeckelt.de 📌

Ein Jubiläum - das verbindet!

Bruderschaft Boeckelt



Jugendtreff Lüllingen

- es geht weiter

Carmen Holterbosch
und Irmgard Marten

Als im Jahre 2004 der Jugendtreff Lüllingen von Irmgard Marten und Diakon Heinz Balke gegründet wurde, war dies ein Lichtblick. Endlich gab es einen offenen Treffpunkt für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Hier gab es Raum für den Austausch mit Gleichaltrigen, für gute Gespräche, für das Erleben von Gemeinschaft. Darüber hinaus wurden unsere vielfältigen Angebote gerne von den Jugendlichen angenommen.

Jubiläumsfest - 20 Jahre

Im Oktober haben wir Jubiläum gefeiert. Der Jugendtreff blickt(e) auf 20 Jahre aktive Jugendarbeit zurück. Nach einer Andacht trafen sich viele alte Bekannte in der Alten Schule. Die Gäste erinnerten sich dankbar an Bastelaktionen, Spieleabende, Schnitzeljagen, Ausflüge zum Klettern, Bowling, Escape Rooms, Minigolf und Schwimmen. Es entstand ein reger Austausch mit tollen Fotos und Geschichten und mit Musik von der Jugendband Ro-coletti.

Mit dem Jubiläumsfest verabschiedet sich Irmgard Marten nun aus der aktiven Leitung des Treffs. Ihr Engagement über zwei Jahrzehnte hat Spuren hinterlassen - und viele Jugendliche geprägt. Den Staffelstab hat sie an Carmen Holterbosch übergeben, die schon seit 15 Jahren mitarbeitet, sowie an Niklas Velling.

Neuer Raum - neue Möglichkeiten

Nach dem Abriss des alten Pfarrheims und einer Zeit ohne feste Räume freuen wir uns über den neuen Quartiersraum im Caritas-Gebäude, in dem auch der Kindergarten beherbergt ist. Die neue Heimat des Jugendtreffs liegt damit weiterhin mitten im Herzen von Lüllingen - ein starkes Zeichen für die Zukunft der Jugendarbeit im Ort.

Der „Offene Jugendtreff“ findet alle 2-3 Wochen am Freitag von 17.30 bis 21.00 Uhr im Quartiersraum statt; die Termine werden im Infoka-sten auf dem Markt bekannt gegeben. Zu diesen Treffen laden wir alle Jugendlichen ab 10 Jahre herzlich ein. Neben Klönen, gemeinsamen Spielen, Kochen u.a. finden auch wieder besondere Aktionen statt. So ist eine **Weihnachtsfeier am 19.12. ab 17.30 Uhr** geplant. Und im nächsten Sommer soll es auch wieder den traditionellen Grillabend in Wetten an der Niers geben. 🍷

20 JÄHRIGES JUBILÄUM JUGENDTREFF LÜLLINGEN



In Geldern machten sich 2020 viele Mitbürger*innen Gedanken über das Taubenproblem in der Innenstadt. Damals habe ich angeregt, zur Abhilfe Wanderfalken am Kirchturm von St. Maria-Magdalena anzusiedeln.

Unter tatkräftiger Mitwirkung durch Mitglieder des Kirchenvorstandes habe ich einen Gitterrost mit Brutkorb aus Weidengeflecht an der Ostseite des Kirchturmes installiert. Dieser wurde 2022 von einem Pärchen Wanderfalken als geeignet eingestuft. Drei Eier wurden abgelegt und abwechselnd bebrütet. Doch dann tauchte plötzlich ein eifersüchtiges Männchen auf und vertrieb das angestammte Männchen. Die Brut 2022 war damit beendet.

Die Brutjahre 2023 und 2024 waren auch mit einem dritten Partner nicht erfolgreich. Über den Grund in 2023 kann man nur spekulieren. Durch Dauerregen 2024 verfaulte der Brutkorb und alle drei Eier fielen auf das Kirchendach.

Daraufhin bauten Thorsten Thomas und Kerstin Fleer von der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz NRW einen Wanderfalken-Nistkasten aus Holz im Turm ein. Meine Befürchtung, dass ein Schwarm Dohlen den Ka-



sten belegen und die Wanderfalken vertreiben würde, bewahrheitete sich zum Glück nicht. Das Wanderfalkenpaar verteidigte den Nistkasten und brütete 2025 erstmalig erfolgreich. Zwei junge Männchen wurden von Thorsten Thomas, Kerstin Fleer und meiner Hilfe am 10.05.2025 beringt. Beide Jungtiere wurden flügge und konnten anschließend am Telegrafenturm der Post in Geldern bei ihren Jagdübungen beobachtet werden.

Nach der Brut habe ich den Nistkasten gereinigt und die Beutereste untersucht. Wie erwartet wurden hauptsächlich Stadtauben und Ringeltauben erbeutet, aber auch Dohlen, Eichelhäher und vereinzelt andere Vögel.

Ein Blick nach oben von der Bushaltestelle am Markt lohnt sich besonders während der Brutsaison von März bis Mai.

Inzwischen gibt es 15 Wanderfalken-Nistplätze im Kreis Kleve, die durch die Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz NRW betreut werden. Dadurch wird der Taubenüberschuss ständig abgeschöpft.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Adam Bauke, der regelmäßig einen Blick auf „seine Falken“ hat und immer hilfsbereit zur Seite steht.

Hermann-Josef Windeln
NABU Kreisverband Kleve e. V.
Kommunionhelfer in MM Geldern 🇩🇪

Wanderfalken an der St.-Maria- Magdalena- Kirche

eine lange Geschichte mit
Happy End!



Mai 2025

Valerie Schreurs und Sven Colberg
Marina Engelbergs und Matthias Franke
Stephanie Kempkens und Daniel Voß

Juni 2025

Angela Steffen und Alexander Hacks
Simone Pietsch und Niels Huber
Verena Aengenheister und Alexander Schreurs
Mara de Does und Patrick Leuken

Juli 2025

Antonia Forbriger und Christoph Heymanns

TRAUUNGEN



August 2025

Sarah Lemanczyk und Chris Brückner
Lena Klæßen und Joel Dörken
Lea Eyckmann und Mario Achterberg
Anna Valentin und Florian Aengenheister

September 2025

Tamara Martens und David Kunze

Oktober 2025

Theresa Gerads und Stephan Elspaß
Kim Czernitzki und Simon Scharle



Taufen



im März 2025

Elisa Heyer
Rafael Tuma
Sophie Bergemann
Marleen Tophoven

im April 2025

Dean Kühn
Fynn Kroschewski
Ella Stutzinger,
Elise Wilmsen,
Willem Beul,
Oskar Bruns
Janno Hoffrichter
Jonathan Asmus
Mia Liffers
Emma Domagala
Fia Andriejewski

im Mai 2025

Mona Baumann
Felix Weecke
Richard Bestgen
Jonna Verhoeven
Piet Grütter
Alma Christiaens
Milo Joisten

im Juni 2025

Lina Nele Roland
Emil Schultz
Franziska Bageritz
Emil Hemmersbach
Till Maximilian Scholz
Freya Kelm
Tim Wilson
Lilli Natanski
Luisa Busch
Matilde Derrix
Carlotta Derrix
Lea Alicia Berends
Lina Eke
Hanna Fuchs
Lena Linßen

im Juli 2025

Marlon Bennet Klein-Walbeck
Johann Matteo Klein-Walbeck
Marla Becks
Lukas Becks
Tom Achterberg
Lia Eyckmann
Nora Diebels
Lio Bouten

im August 2025

Pia Pfütznern
Toni Grütter
Enno Pauels
Ben Matthias Maj
Dio Kainama
Kiki Kainama
Charlie Holst
Charlotte Elisabeth Hinckers
Fiete Derrix

im September 2025

Leni Spickmann
Isabella Antoniazzi
Antonia Otten
Levi Joshua Schmitt
Maria Gesa Hanßen
Ella Marie Mähringer
Theo Hillebrands
Jona Fleischer
Lucas Dias Silveira
Bela Ballmann

im Oktober 2025

Piet Löwe
Leonard van Lück
Greta Müller
Mathilda Bors
Mathilda Nermina Beckovic
Fritz van Betteray
Lenn Cladder
Jarne Rickert
Melia Duwe
Hannes Kremers



Verstorben sind...

... aus Aengenesch

Johannes Kattendahl-Biedemann
86 Jahre

...aus Geldern

Theodora Bongartz 90 Jahre
Leo Mattheo Clemens
Thomas Paukens 64 Jahre
Veronika Kowalski 78 Jahre
Matthias Ehren 90 Jahre
Johannes Hovestadt 86 Jahre
Elisabeth Murmann 64 Jahre
Rudolf Steblau 70 Jahre
Elisabeth Derks 87 Jahre
Doris Leigraf 88 Jahre
Johannes Kempkens 67 Jahre
Mechtilde Stieger 91 Jahre
Helmut Jansen 83 Jahre
Gertrud Hilgers 95 Jahre
Friedrich Dicks 87 Jahre
Siegfried Wolff 89 Jahre
Adelgunde Tenhaef 94 Jahre
Elisabeth Schmidt 90 Jahre
Verena Hetjens 64 Jahre
Ursula Breitung 79 Jahre
Norbert Deselaers 60 Jahre
Christian Rütjes 84 Jahre
Lina Aengenheister 91 Jahre
Hans Werner Jensen 72 Jahre
Josef Swenne 96 Jahre
Hermann Backhausen 85 Jahre
Maria Brüggemann 72 Jahre
Katharina Wolters 97 Jahre
Brigitte Freifrau von Twickel 87 Jahre
Ingrid Leuchten 86 Jahre
Gabriele Thorenz 67 Jahre
Hedwig Kaisers 88 Jahre
Hans-Peter Broß 77 Jahre
Jürgen Eggers 87 Jahre
Willi van Gemmeren 70 Jahre
Gerda Scholz 90 Jahre

Kathi von der Weydt 89 Jahre
Marianne Dauben 96 Jahre
Helmut Sawitzki 84 Jahre
Heinrich Bergers 83 Jahre

...aus Hartefeld

Heinz Schreurs 73 Jahre
Johanna Stegers 87 Jahre
Anna Cuypers 92 Jahre
Werner Terlinden 78 Jahre
Maria Froese 93 Jahre
Wilhelm Lenders 82 Jahre
Marianne Schäfer 88 Jahre
Ingeborg Lerche 91 Jahre

...aus Kapellen

Monika Bode 83 Jahre
Sigrid Hufeisen 92 Jahre
Florian van der Linden 40 Jahre
Martinus Fernhaut 78 Jahre
Maria Billekens 91 Jahre
Franziska Smeets 87 Jahre
Lieselotte Hermann 96 Jahre
Anneliese Brey 69 Jahre
Helga Laumer 64 Jahre

...aus Lüllingen

Franz Keysers 95 Jahre
Alois Bongartz 82 Jahre
Wilma Münster 81 Jahre
Hans Dellen 84 Jahre

...aus Pont

Leo Poschmann 87 Jahre
Katharina Diepekofen 91 Jahre
Heinz Willi Boekels 71 Jahre
Anna Deselaers 85 Jahre
Franz Schimke 87 Jahre
Hans-Gerd Koppers 76 Jahre
Werner Jonkmanns 95 Jahre
Isabella Grupa 43 Jahre
Norberta Micke 91 Jahre
Kornelius Dams 98 Jahre

...aus Veert

Christina Herold 89 Jahre
Elisabeth Brünken 93 Jahre
Johanna Geese 82 Jahre
Helmut Post 85 Jahre
Sofia Scheer 82 Jahre
Mechtilde Hammans 94 Jahre
Catharina Dicks 96 Jahre
Anton Hax 82 Jahre
Monika Blesting 77 Jahre
Heinz Hegmanns 89 Jahre
Maria Müller 92 Jahre
Anneliese Brouwers 78 Jahre
Waltraud Pertz 86 Jahre
Karla Leenders 83 Jahre
Helmut Stark 82 Jahre
Marianne Jedamski 87 Jahre
Elisabeth Broeckmann 73 Jahre
Elfriede Hüpen 96 Jahre
Maria Wolf 83 Jahre
Christel Preutenborbeck 97 Jahre
Johannes Lax 94 Jahre
Anna-Maria Range 68 Jahre

...aus Walbeck

Margaretha Brauwers 94 Jahre
Johannes Brauwers 92 Jahre
Heinz-Dieter Peters 60 Jahre
Käthe Hüpen 100 Jahre



Ursula Heinze	70 Jahre	Angelika Hartmann	71 Jahre	Helmut Janßen	74 Jahre
Johann Nowak	84 Jahre	Maria Ahlf	90 Jahre	Rosa Aengenvoort	84 Jahre
Paula Janssen - Langenstein	80 Jahre	Maria Diebels	84 Jahre	Käthe Peters	87 Jahre
Stephanie Eyckmann	36 Jahre	Hanni Patyk	90 Jahre	Maria Leuker	102 Jahre
Heinz Liesen	85 Jahre	Lambert van de Rydt	86 Jahre	Hedwig Stienen	58 Jahre
Ulrike Schade	57 Jahre	Erika Croonenbrock	94 Jahre	Hubertine Roggenbruck	101 Jahre

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Freunde und Förderer unserer
Pfarrei St. Maria Magdalena Geldern,
wie in den letzten Pfarrbriefen ge-
schehen, so möchte ich Ihnen auch in
dieser Ausgabe über die Neuigkeiten in
unserem Pastoralen Raum Gelderland
berichten.

Unser Pastoraler Raum, der Zu-
sammenschluss der Pfarreien aus
Geldern, Issum, Kerken, Rheurdt,
Straelen und Wachtendonk-Wankum,
nimmt nun immer mehr Gestalt an.
Das Koordinierungsteam, das den
Prozess des Zusammenwirkens der
Pfarreien und kirchlicher Instituti-
onen, in Gang bringen soll, beendet
seine Arbeit am Ende des Jahres. Eine
Kernaufgabe war, das Leitungsteam,
das aus fünf Personen besteht, auf den
Weg zu bringen. Seit längerem ist
klar, dass ich als Vertreter der Pfarrer
im Leitungsteam mitarbeiten werde.

Ende Oktober fand ein großes
Treffen in Geldern statt. Hier wurden
zwei freiwillig Engagierte für das
neue Leitungsteam benannt. Ralf van
Huet aus Geldern und Ursula Küppers
aus Straelen wurden bei diesem Tref-
fen ernannt. Zum Leitungsteam gehö-
ren noch eine Verwaltungsleitung und
ein/e Vertreter/in der Berufsgruppe
der Pastoralreferenten.

Diese beiden Stellen werden erst

Anfang 2026 besetzt. Die Aufgabe des
Leitungsteams besteht darin, die Pfar-
reien und Institutionen stärker zu ver-
netzen. Das bedarf einer hohen Kom-
munikation gerade zwischen Hauptamt-
lichen und freiwillig Engagierten. Ne-
ben dem Leitungsteam wird Anfang des
Jahres ein Rat im Pastoralen Raum ge-
bildet, in dem Vertreter aller Pfarreien,
Einrichtungen und Verbänden, vertreten
sind. Die Kernaufgabe des Rates ist es,
mit dem Leitungsteam die pastorale
Ausrichtung unseres kirchlichen Lebens
zu entwickeln.

Das hört sich alles sehr technisch
an. Aber dahinter verbergen sich auch
Konsequenzen, die das kirchliche Le-
ben vor Ort betreffen können. Denn mit
zusehends weniger hauptamtlichen
Seelsorgerinnen und Seelsorgern ver-
bunden mit weniger finanziellen Res-
ourcen, ist auch die Frage zu stellen, ob
alle Gebäude vor Ort im Pastoralen
Raum dauerhaft zu halten sind. Nur um
hier einmal ein Beispiel zu nennen.

Sicherlich wird zunächst in den je-
weiligen Pfarreien alles beim Alten
bleiben, aber dennoch gilt es die Zu-
kunft zu gestalten, damit wir nicht eines
Tages gezwungen werden schnell und
ohne grundsätzliche Überlegungen han-
deln zu müssen. Ich werde Sie weiter
auf dem Laufenden halten und verblei-
be mit den besten Grüßen an Sie. 🇩🇪

Pastoraler Raum Gelderland

Arndt Thielen, Pfarrer



Festgottesdienste an Weihnachten 2025, Silvester 2025 /

Zur Schmerzensmutter Aengenesch

Heiligabend

16:00 Uhr Andacht mit Kirchenchor

2. Weihnachtstag

09:00 Uhr Festmesse mit Kirchenchor

Sonntag, 04.01.

09:00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

St. Maria Magdalena Geldern

Heiligabend

14:30 Uhr Krippenfeier für Kindergartenkinder und Eltern

16:30 Uhr Festmesse, Familiengottesdienst

22:00 Uhr Christmette mit Musik für Cello und Orgel

1. Weihnachtstag

08:00 Uhr Festmesse

09:00 Uhr Kapelle im Krankenhaus, Festmesse

10:30 Uhr Festmesse mit Kirchenchor und Schola

2. Weihnachtstag

10:30 Uhr Festmesse

10:30 Uhr Kapelle im Adelheid-Haus, Festmesse

Silvester

17:00 Uhr Hl. Messe
(mit Musik für Mezzosopran. Oboe und Orgel)

Neujahr

10:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.01.2026

09:00 Uhr Aussendung der Sternsinger

17:00 Uhr Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

Dienstag, 06.01.2026

18:30 Uhr Festmesse zum Fest „Erscheinung des Herrn“, (mit Kirchenchor Geldern),
anschl. Dreikönigstreffen

St. Antonius Abbas Hartefeld

Heiligabend

16:00 Uhr Krippenfeier

1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Festmesse mit Kirchenchor

Neujahr

10:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04.01.2026

10:30 Uhr Hl. Messe
mit Aussendung der Sternsinger

St. Georg Kapellen

Heiligabend

14:30 Uhr Krippenfeier mit Kinderchor

15:00 Uhr Kapelle in St. Bernardin,
Christmette mit Musikverein Kapellen

1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Familiengottesdienst
mit Chor und Kindersegnung

Silvester

09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 09.01.2026

14:30 Uhr Kapelle in St. Bernardin,
Aussendungsfeier der Sternsinger

Samstag, 10.01.2026

18:30 Uhr Hl. Messe Rückkehr der Sternsinger

Neujahr 2026 und zur Sternsingeraktion 2026

St. Rochus Lüllingen

Heiligabend

16:00 Uhr Andacht

1. Weihnachtstag

09:00 Uhr Festmesse

Samstag, 03.01.2026

09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger

16:00 Uhr Wortgottesdienst mit den Sternsängern

St. Antonius Pont

Heiligabend

16:00 Uhr Haus Golten, Christmette

16:00 Uhr Krippenfeier auf Haus Ingenray,
bei Regen in der Kirche

18:00 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag

09:00 Uhr Festmesse mit Kirchenchor

Samstag, 03.01.2026

09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger

17:00 Uhr Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

St. Martin Veert

Heiligabend

16:00 Uhr Krippenfeier

18:00 Uhr Christmette mit Chor

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festmesse

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festmesse

Silvester

17:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.01.2026

09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger

17:00 Uhr Wortgottesdienst mit Rückkehr
der Sternsinger

St. Nikolaus Walbeck

Heiligabend

16:00 Uhr Krippenfeier

18:00 Uhr Christmette mit Chor,
Kinderchor und Instrumentalisten

1. Weihnachtstag

11:00 Uhr Festmesse mit Choralschola

2. Weihnachtstag

11:00 Uhr Festmesse mit Chor und Orchester

Neujahr

19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.01.2026

09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 04.01.2026

11:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

Dreikönigstreffen

Am Dienstag, 06.01.2026, beginnen wir um
18.30 Uhr mit der Festmesse in der Pfarrkirche.
Anschließend ist der Empfang im Pfarrheim
St. Maria Magdalena Geldern.

Alle Gemeindemitglieder aus allen Ortschaften
sind ganz herzlich eingeladen. Sie haben so die
Möglichkeit, miteinander auf das neue Jahr anzu-
stoßen, einander kennen zu lernen und den An-
fang des Jahres zu feiern.

Neue Gemeindeleitungen (gewählt am 02.11)

Aengenesch

Christopher Köters

C.Koeters@Geotechnik-kempen.de

Christina Köters

cekoeters@gmx.de

Doris Porth

d.krienen@web.de

Nicole Strompen

nicole.strompen89@web.de

Geldern

Ralf van Huet

ralf@vanhuet.de

Jens Singendonk

singendonk1904@gmail.com

Christine Wegmann

christine_wegmann_78@web.de

Hartefeld

Corinna Görtz

corinna@miango.de

Marion Langenstroer

Marion.Langenstroer@gmx.de

Wilfried Maas

wilfriedmaas@gmx.de

Regina Schüren

regina@regina-schueren.de

Kapellen

Sandra Hornen

s.hornen@t-online.de

Heike Paessens

heike-paessens@t-online.de

Lüllingen

Ursula Janßen

janssenursula1@gmail.com

Irmgard Marten

kl-marten@t-online.de

Pont

Felicitas Asmus

felicitas.asmus@t-online.de

Dr. Frank Greshake

greshake@viehvermarktung-online.de

Ulrike Kisters-Ingendae

ulrikeingendae1971@gmail.com

Veert

Stephan Gerads

Stephan-Elspass@gmx.de

Ulla Jockweg-Kemkes

ujk-grv@gmx.de

Claudia Wagenknecht

tco.wk@web.de

Walbeck

Andrea Boddenberg

andreaboddenberg12@gmail.com

Brigitte Lehmann

ubdjr.lehmann@t-online.de

Reinhold Meyer

r.j.meyer@t-online.de

Petra Pasch

pasch-petra@t-online.de

Die neu gewählte Gemeindeleitung delegiert jeweils zwei Personen je Ortschaft in den neu zubildenden Pfarreirat.

Der neue Kirchenvorstand der Pfarrei St. Maria Magdalena Geldern



Johannes Derrix
Geldern-Veert



**Gudrun
Gierschner**
Geldern-Hartefeld



Hannelore Hebinck
Geldern-Walbeck



Jens Hoffmann
Geldern-Veert



**Hans-Peter
Holterbosch**
Geldern-Walbeck



Emil Kempkens
Geldern



Georg Kolmans
Geldern



Winfried Kox
Geldern



Bruno Maghs
Geldern



Georg Raeth
Geldern- Pont



**Karl-Franz
Roeling**
Geldern



Jens Singendonk
Geldern



Gabriele Voß
Geldern



**Margarete
Waerder**
Geldern-Kapellen



Seelsorgeteam

Arndt Thielen • Pfarrer

Tel.: 02831-9767-17 • thielen-a@bistum-muenster.de

Christian Olding • Pastor, Teilzeit

Tel.: 02831-9767-14 • christian.olding@gmail.com

Joji Koorapati • Pastor

Tel.: 02831-9741097 • koorapati@bistum-muenster.de

Wolfgang Schmitz • Pastor, Teilzeit

schmitz-w@bistum-muenster.de

Monika Eyll-Naton • Pastoralreferentin

Tel.: 0160-94900412 • monika.eyll-naton@gmx.de

Matthias Ueberfeld • Pastoralreferent, Teilzeit

Tel.: 02831-980706 • ueberfeld@gmx.de

Jarek Weisser • Pastoralreferent, Teilzeit

Tel.: 0176-45684813 • weisser-j@bistum-muenster.de

Martin Naton • Pastoralreferent Gelderlandklinik

Tel.: 02831-8380 • m.naton@gelderlandklinik.de

Katharina van Meegeren • Krankenhausseelsorgerin

Tel.: 02831-3901360 • vanmeegeren-k@bistum-muenster.de

Andrea van Huet • Liebfrauenrealschule

Tel.: 0176-96453080 • vanhuet-a@bistum-muenster.de

Heiner Dresen • Pfarrer i.R.

Tel.: 02831-1338113 • dresen@bistum-muenster.de

Friedhelm Appel • Pastoralreferent i.R.

Tel.: 0170-1821526 • appel-f@bistum-muenster.de

Peter Hennesen • Pfarrer em.

Tel.: 02831-1339654 • peter-hennesen@gmx.net

Walter van Endern • em. Diakon i.R.

Tel.: 0171-6124289 • vanendern-w@bistum-muenster.de



*Heilige Nacht
Nach Hause kommen.
Gott hat
ein Licht ins Fenster gestellt.
Es gleicht einem Stern.*

(T. Willms)



Wir sind für Sie da!



Rufbereitschaft im pastoralem Raum Gelderland – erreichbar rund um die Uhr für seelsorgliche Notfälle

Manche Situationen dulden keinen Aufschub:

Wenn ein geliebter Mensch im Sterben liegt; wenn plötzlich seelsorglicher Beistand gebraucht wird. Für solche Momente gibt es seit Juli 2025 im pastoralen Raum Gelderland eine gemeinsame Rufbereitschaft. Alle Kirchengemeinden tragen dieses Angebot miteinander – und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger sind so rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, für seelsorgliche Notfälle erreichbar. Bitte scheuen Sie sich nicht, im Ernstfall anzurufen. Diese Rufnummer ist genau dafür da, wenn Sie dringend Beistand benötigen – etwa am Sterbebett oder in anderen Krisen.

Rufbereitschaftsnummer: 02831 – 99 24 55

Wir sind da, wenn es darauf ankommt. Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger im pastoralen Raum Gelderland

Pfarrbüros

Geldern

Telefon 02831-97670

Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr

Montag–Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

E-Mail: stmariamagdalena-geldern@bistum-muenster.de

Veert

Telefon 02831-3007

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Unser Pfarrbüroteam

Anita Lörcks (Büroleiterin)

Elisabeth Küppers

Hans-Peter Waerder

Dorothee Poschmann

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.st-mariamagdalena-geldern.de

Sonntags- gottesdienste

Samstag

17.00 Uhr **Geldern**,
St. Maria Magdalena

17.00 Uhr **Pont**, St. Antonius

18.30 Uhr **Kapellen**, St. Georg

Sonntag

9.00 Uhr **Aengenesch**,
Zur Schmerzensmutter

9.00 Uhr **Lüllingen**, St. Rochus

10.00 Uhr **Veert**, St. Martin

10.30 Uhr **Geldern**,
St. Maria Magdalena

10.30 Uhr **Hartefeld**, St. Antonius

11.00 Uhr **Walbeck**, St. Nikolaus

19.00 Uhr **Geldern**,
St. Maria Magdalena

Ehe-, Familien- & Lebensberatung

Katholische Kirche im Bistum Münster

Wir sind für Sie da!



- in schwierigen Lebenssituationen
- bei Problemen & Konflikten in Ehe & Partnerschaft
- bei Trennung und Scheidung
- bei Unsicherheit, sich partnerschaftlich zu binden
- bei persönlichen Problemen
- bei Familienkrisen
- bei Sinn- & Glaubenskrisen
- bei sexuellen Problemen

Die Beratungen sind offen für alle Erwachsenen - unabhängig von Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung. Verschwiegenheit ist garantiert.

Clemensstr. 4,
47608 Geldern,
Tel.: 02831 87483,
www.chefamilieleben.de

DAS LICHT DER WELT WURDE GEBOREN

